



Pressemitteilung

Wohnungsbaugenossenschaften aus ganz Deutschland würdigen: 100 Jahre ‚Internationaler Tag der Genossenschaften‘

„Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen)

Berlin, 1. Juli 2023 – Die Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland setzen zum Internationalen Tag der Genossenschaften – stets am ersten Samstag im Juli – ein starkes Zeichen für genossenschaftliche Werte. 2023 jährt sich die vom Internationalen Genossenschaftsbund ICA (Co-operative Alliance) ausgerufene Würdigung der Genossenschaftsidee zum hundertsten Mal. Dies nehmen die Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland zum Anlass, gemeinsam in Berlin auf diesen Tag aufmerksam zu machen.

Fahrradtour durch Berlin

In einheitlichen, gebrandeten Trikots starten Vorstände und Mitarbeiter:innen regionaler Verbände zu einer Fahrradtour quer durch Berlin. Um auch den globalen Aspekt der Bedeutung von Wohnungsbaugenossenschaften zu würdigen, ist die Aktion verbunden mit einer Spende an die DESWOS, die Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., die Bauprojekte in der ganzen Welt realisiert, um Menschen in Not ein Zuhause zu geben. Generalsekretärin Petra Eggert-Höfel nimmt den Spendenscheck entgegen.

„Bereits vor 100 Jahren wollten die Initiatoren die Bedeutung von Genossenschaften hervorheben. Denn schon damals zeigte sich, was das Erfolgsmodell von Genossenschaften ist: ‚Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele‘. Darauf machen unsere Mitglieder bundesweit mit ihren vielfältigen Aktionen aufmerksam, denn: Gesellschaft braucht Genossenschaft. Lokal, regional, international“, so Olaf Rabsilber, Vorsitzender der Marketinginitiative.“

Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland

Gutes und sicheres Wohnen ist heute genauso wichtig wie zur Gründungszeit der Genossenschaften, damals wie heute stehen sie dafür ein. Auch aktuelle Aufgaben wie Energieversorgung & Mobilität werden von Wohnungsbaugenossenschaften verantwortungsvoll und innovativ umgesetzt. Deshalb ist es wichtig, dass die genossenschaftlichen Akteure klar und deutlich auf ihre Bedeutung hinweisen.

Soziale Bedeutung

Rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften in Deutschland sorgen heute für sicheres und bezahlbares Wohnen in 2,2 Mio. Wohnungen, in denen ca. 5 Mio. Menschen leben. Wohnungsgenossenschaften schaffen neuen Wohnraum und sind faire Vermieter. Sie sind auch Arbeitgeber und Ausbilder und dank ihrer umfangreichen Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubaurbeiten wichtige Wirtschaftsfaktoren in ihren Regionen.

Hintergrundinformation

Bezahlbares, sicheres und gutes Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin entstand. Der Internationale Genossenschaftstag wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert. Wie wichtig die Unternehmensform nach wie vor ist, zeigt auch die Aufnahme der Genossenschaftsidee in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit 2016 durch die UNESCO.

[Weitere Infos zur Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland finden Sie hier.](#)

Für Rückfragen:

Monika Neugebauer: 0170 / 211 2304

Susanne Schmidt: 0160 / 9089 1668

100 Jahre Internationaler Tag der Genossenschaft: eine kleine Auswahl an Aktivitäten in den verschiedenen Bundesländern

Baden-Württemberg/Stuttgart:

1. Juli 2023: Display und FB Ads Kampagne, Ansprechpartner: Bernd Weiler: weiler@kbkp.de

Berlin:

25. Juni 2023: Sternfahrt mit 1000 Genossenschaftsmitgliedern, Ansprechpartnerinnen: kirstin.gabriel@gilde-heimbau.de, monika.neugebauer@gilde-heimbau.de

Brandenburg:

1. Juli 2023: Charity-Lauf in Cottbus, Ansprechpartner: Paul Schlorf: pschlorf@gwg-luebbenau.de;

HeimatFestTemplin in der NaturThermeTemplin, Ansprechpartnerin: Juliane Eisenblätter: Juliane_Eisenblaetter@wobag-schwedt.de

Hamburg:

2. Juni 2023: HafenCity-Run, 150 Genossenschaftler haben mit gebrandeten T-Shirts einen Akzent gesetzt, Ansprechpartner: Matthias Saß, m.sass@schiffszimmerer.de

Hannover und Region/Niedersachsen:

5. – 7. Juni 2023: Fahrradtour von Hannover nach Berlin zur Übergabe einer DESWOS-Spende in der Botschaft von Senegal, Ansprechpartnerin: Daniela Kremer: daniela.kremer@ostland.de